
Wolfsburg: Zwölf Geflüchtete auf dem Weg in die Berufsausbildung

Zwölf Geflüchtete können jetzt in Wolfsburg an einem zehnmonatigen Programm für die fachliche und persönliche Vorbereitung auf eine Berufsausbildung teilnehmen. Diese Aktion ist Teil des Kooperationsprojekts „Ausbildungsperspektive für Geflüchtete“, für das die Agentur für Arbeit und Volkswagen gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg, die Handwerkskammer sowie regionale Unternehmen zusammenarbeiten. Der Volkswagen Konzern und seine Marken erreichten mit ähnlichen Maßnahmen in den Jahren 2016 und 2017 über 3500 Geflüchtete.

Nach einem zweimonatigen Intensivsprachkurs besuchen die Teilnehmer zur Zeit bei der Volkswagen Akademie eine achtwöchige Qualifizierung zur theoretischen und praktischen Berufsvorbereitung, bevor sie ein sechsmonatiges Praktikum in einem von zwölf regionalen Partnerbetrieben absolvieren. Das Projekt soll eine anschließende Ausbildung beim Praktikumsbetrieb ermöglichen. Darüber hinaus unterstützt Volkswagen den Regionalverbund für Ausbildung bei der Realisierung eines Sprach- und Kulturtrainings. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Auf Initiative der Volkswagen Konzern Flüchtlingshilfe kamen alle Kooperationspartner mit den Geflüchteten zum Auftakt zusammen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen